# Castello di Tagliolo

**Kategorie:** Schlösser, Burgen
**Beschreibung der Aktivitäten:** Tagliolo, strategisch günstig an der Via del Sale gelegen, diente als Wachturm gegen Sarazeneneinfälle. Der Name Tagliolo geht auf die Rodung des Gebiets zur Gewinnung von Ackerland zurück, das Kaiser Otto I. Aleramo zusprach. Das Lehen ging anschließend an den Markgrafen del Bosco, die Familie Malaspina, die Familie Sforza und die Republik Genua über, bis es 1760 von der Familie Savoyen an die Familie Pinelli Gentile verliehen wurde. Die Burg thront auf dem Hügel, umgeben von einer Anlage, die die Festung, mehrere Türme und verbundene Gebäude, eine Gruppe alter Häuser, die Kirche, das sogenannte Agenzia-Gebäude (ein Gebäude zur Verwaltung von Land und landwirtschaftlichen Gütern, heute als Hausmeisterwohnung genutzt) und die Seidenraupenzucht umfasst. Insgesamt lässt es sich als befestigtes Dorf mit drei Hauptbauphasen beschreiben. Die älteste Phase (Mitte des 13. Jahrhunderts) beschränkt sich auf den zentralen Turm, der als Bergfried oder mächtiger Bergfried diente; Die zweite Bauphase (Ende des 15. Jahrhunderts) umfasste die Erhöhung des Umfassungstors – des heutigen Turms, der als Eingang dient – und die Fertigstellung der südlich gelegenen Gebäude. Die anderen größeren Bauprojekte vor D'Andrades Restaurierung und den weiteren Restaurierungsarbeiten an der Spitze des zentralen Turms in den 1930er Jahren wurden zwischen dem 17. und 18. Jahrhundert abgeschlossen, als die Burg, nachdem sie ihre militärische Funktion erfüllt hatte, in einen herrschaftlichen Wohnsitz umgewandelt wurde. Die Burg besticht durch ihre Architektur mit einem starken Wechselspiel von Massivität und Leerraum, einem komplexen und unregelmäßigen Grundriss sowie sich ständig verändernden Oberflächen an den unterschiedlich großen und hohen Gebäuden, die durch den zweifarbigen Effekt der Fassaden aus Tuffstein und Ziegeln besonders zur Geltung kommen. Das Innere des Herrenhauses ist typisch für einen herrschaftlichen Wohnsitz: prunkvolle Säle, kostbare Möbel, eine Bibliothek und ein umfangreiches Archiv, Waffensammlungen und wertvolle Weinkeller.

Besichtigungen und Verkostungen nach Vereinbarung.

**Telefon:** +39 0143 89195
**Website :** https://www.castelloditagliolo.it/chi-siamo/
**E-Mail:** castelloditagliolo@libero.it
**Kostenpflichtiger Eintritt:** Ja
**geführte Besichtigungen:** Ja
**Events/Besondere Aktivitäten:** Hochzeits-Location

**Facebook:** https://www.facebook.com/CastelloDiTagliolo
**Fax:** +39 0143 896387

**Sonstiges:** Eintritt 5 Euro; Eintritt+Degustation 8 Euro

## Perioden Öffnen

**Immer gültig Reservierung erforderlich**

| | |
|---|---|
| Montag: | - |
| Dienstag: | 08:00 - 12:00 / 14:00 - 18:00 |
| Mittwoch: | 08:00 - 12:00 / 14:00 - 18:00 |
| Donnerstag: | 08:00 - 12:00 / 14:00 - 18:00 |
| Freitag: | 08:00 - 12:00 / 14:00 - 18:00 |
| Samstag: | 08:00 - 12:00 / 14:00 - 18:00 |
| Sonntag: | 08:00 - 12:00 / 14:00 - 18:00 |

## Foto





**Alexala - Agenzia di Accoglienza e Promozione Turistica Locale della provincia di Alessandria**
Piazza Santa Maria di Castello, 14 - 15121 Alessandria - Italy - Tel. +39 0131 227454 - e-mail: info@alexala.it